

Warenwirtschaft

Grundlagen der Entscheidungen

Anfang dieses Jahres hat die Bahnhofsbuchhandlung Voss in Westerland/Sylt ihre Presse-Warenwirtschaft auf das Programmpaket Peli Prime umgestellt.

Verantwortlich für die Einführung der neuen Software im Hause Voss zeichnete Dr. Norbert Wolf, der im folgenden Interview Rede und Antwort steht.

dvn: Warum haben Sie über einen Wechsel der Warenwirtschafts-Software nachgedacht?

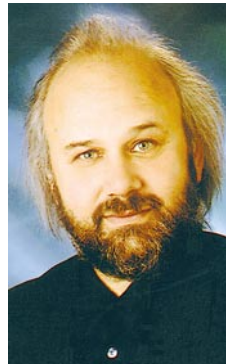
Dr. Norbert Wolf: Unsere Anforderungen an die Warenwirtschafts-Software hatten sich im Laufe der Jahre verändert. Während das früher kein Thema war, wollten wir heute genaue Zahlen auf allen Ebenen unseres Unternehmens. Und wir hatten die Vorstellung, dass uns die Software sowohl bei der reinen Abhandlung der Warenwirtschaftsabläufe als auch bei der Optimierung des operativen Geschäfts unterstützen sollte. Außerdem musste sie uns wichtige Informationen als Grundlage unserer Unternehmensentscheidungen liefern.

Wir wollten also einerseits die Sicherheit einer umfassenden und ausgereiften Warenwirtschaft haben, andererseits aber auch die Gewissheit, dass permanente Anpassungen des Programmpakets an die neuesten Branchenanforderungen durch das Softwarehaus durchgeführt werden. Und dann mussten wir natürlich sicher sein, dass das Softwarehaus uns individuell berät und bei Pro-

blemen schnell und umfassend hilft. Und nicht zuletzt wollten wir adäquate Softwarekosten haben, die wir genau planen können.

dvn: Peli Prime ist als sehr umfangreiches Programmpaket bekannt. Hatten Sie keine Angst vor der Komplexität der Software?

Dr. Wolf: Das stellte überhaupt kein Problem dar. Zusammen mit Peli wurden die Module des Softwarepakets, die die Anforderungen in



Dr. Norbert Wolf, EDV-Operator der BB Voss

unserem Hause unterstützen können, in speziell für unsere Bedürfnisse zugeschnittene Menüs eingefügt. So sehen die Mitarbeiter nur die für sie relevanten Programme. Und das Schöne dabei ist, dass diese Menüs jederzeit wieder geändert und um Funktionalitäten aus dem umfangreichen Vorrat erweitert werden können – ganz nach unseren individuellen Bedürfnissen.

Und die programminterne Komplexität, die viele Abläufe erleichtert, ist nach außen hin für uns nicht erkennbar – die Bedienung der Programme ist im Gegenteil sehr logisch und einfach.

dvn: Sie hatten den Wunsch geäußert, dass die neue Software zusätzlich zu den Abläufen Ihrer Warenwirtschaft auch eine intensive Unterstützung für Unternehmensentscheidungen bringen sollte. Kann dies die neue Software leisten?

Dr. Wolf: Das Softwarepaket kann uns an vielen Stellen unterstützen.

Dies reicht von Hilfen in der täglichen Arbeit durch umfassende Prüfkriterien, der automatischen Bezugsregulierung oder der Sortimentsoptimierung bis hin zu umfangreichen Modulen wie z.B. einer komfortablen Rechnungs- und Gutschriftskontrolle: Wir können heute alle Warenbewegungen im Hause lückenlos verfolgen und damit zu jedem Zeitpunkt abrufen, welche Menge und welcher Wert sich in den Verkaufsstellen befindet. Unsere Unternehmensentscheidungen werden durch umfassende Analysen und Absatz-/Umsatzstatistiken nach den unterschiedlichsten Kriterien unterstützt.

dvn: Hatten Sie unterschiedliche Varianten die Software zum Einsatz zu bringen? Für welche Möglichkeit haben Sie sich entschieden?

Dr. Wolf: Peli stellt ganz unterschiedliche Modelle zum Einsatz der Software zur Verfügung. Das Angebot reicht von „Hardware+Software“ beim



Willkommen in Westerland: Mit neuer Warenwirtschafts-Software ist die BB Voss auch für Kundenstürme auf Sylt gerüstet



Die Warenwirtschaft hilft auch bei Problemen der Sortimentsoptimierung

Bahnhofsbuchhändler“ über „Server+Software bei Peli mit Durchgriff des Bahnhofsbuchhändlers über Internet“ bis hin zum „Rundum-Service-Paket durch Peli“, bei dem der Bahnhofsbuchhändler ganz individuell entscheiden kann, inwieweit er sich durch Dienstleistungen von Peli unterstützen lassen will. Zu all dem wird von Peli auch die Stammdatenpflege angeboten.

Wir haben uns nun für die klassische Variante „Hardware+Software in unserem Hause“ entschieden, könnten uns aber für die Zukunft durchaus vorstellen, irgendwann auf die Dienstleistungsvariante umzusteigen. Zusätzlich dazu bekommen wir von Peli die

Stammdaten zur Verfügung gestellt.

dnv: Sie beziehen also auch die Stammdaten von Peli. Benötigen Sie viel Zeit zur Übernahme der Daten?

Dr. Wolf: Die zur Verfügung gestellten Stammdaten sind sehr umfassend und haben eine so hohe Qualität, dass wir hier praktisch keine Arbeit mehr haben – die Stammdatenpflege wird uns wirklich abgenommen. Die Aktualisierung unserer Stammdaten geschieht täglich. Für uns bedeutet dieser Vorgang keinen Zeitaufwand, er läuft automatisiert und gesteuert von Peli in der Nacht ab.

dnv: Wie steht es denn mit den Kosten?

Dr. Wolf: Die Kosten sind vergleichbar mit denen für andere Soft-



Lücken im Angebot? Rechtzeitige Nachbestellungen sind mit optimaler Software kein Problem

ware-Pakete auf dem Markt. Und dafür haben wir ein wirklich umfangreiches Warenwirtschaftssystem zur Verfügung, das uns an vielen Stellen zeitliche und monetäre Vorteile bringt. Und wir haben eine absolute Kostensicherheit durch gleichbleibende Kosten über die komplette Laufzeit. Peli zeigt sich auch sehr flexibel in der Preisgestaltung, ob nun „Software-Kauf“, eine monatliche Nutzungsgebühr oder ein Leasen der Software gewünscht wird.

dnv: Und welche Kosten bei Erweiterungen der Software kommen auf Sie zu?

Dr. Wolf: Die Software umfasst eine große Menge an unterschiedlichen Modulen für alle in der Warenwirtschaft vorkommenden Abläufe. Zusätzlich dazu werden alle ISPC-Satzarten unterstützt, es existieren diverse Schnittstellen zu Verlagen, Remissionsfirmen, Kassen oder Finanzbuchhaltungen. Die Software enthält also wesentlich mehr Funktionalitäten als wir wahrscheinlich jemals nutzen wollen. Andererseits wird die Software permanent bei neuen Anforderungen z.B. der Verlage erweitert bzw. an technische Neuerungen angepasst. All dies ist in unserer monatlich festen Gebühr enthalten – es entstehen also keine Kosten für Erweiterungen der Software.

dnv: Eine Ihrer Wünsche war die umfassende Betreuung durch das Softwarehaus – welche Erfahrungen haben Sie mit dem Peli Service gemacht?

Dr. Wolf: Im Vorfeld unserer Entscheidung haben wir uns vergewissert, dass hinter dem Softwarepaket ein erfahrenes Softwarehaus steht, das langjährige Erfahrung im Bahnhofsbuchhandel mitbringt. Wichtig war uns auch, dass das Wissen und der Leistungsumfang beim Softwarehaus auf mehrere Schultern verteilt ist und uns somit eine kontinuierliche Betreuung gewährleistet werden kann.

Und so haben wir von Anfang an eine umfassende und professionelle Beratung und Betreuung durch Peli bekommen. Die Hotline von Peli ist permanent besetzt, Anfragen werden sofort erledigt bzw. bei Bedarf postwendend geklärt und bearbeitet. Dies geschieht entweder per Telefon, Fax, Mail oder über Modem, wenn Überprüfungen unserer Daten zur Klärung notwendig sind.

Und wenn wir mal Hintergründe zur Software wissen wollen – kein Problem. Peli stellt ein umfangreiches Handbuch für die Software Peli Prime+ zur Verfügung.

dnv: Dann sind also Ihre Wünsche durch den Einsatz von Peli Prime erfüllt worden?

Dr. Wolf: Unsere Wünsche sind wirklich erfüllt worden. Und zusätzlich dazu viele Wünsche, an die wir primär noch gar nicht gedacht hatten. Keine Frage – wir würden den Weg zu Peli Prime wieder gehen.

(Die Fragen stellte Ralf Deppe)